

	<p>Objekt: Plan der Stadt Halberstadt, nebst ihrer umliegenden Gegend / Wie dieselbe den 10.ten January Ao 1758 von einem Französischen Corps, unter Commando des General Voyer d'Argenson, in drey Columnen überfallen</p> <p>Museum: GLEIMHAUS Museum der deutschen Aufklärung Domplatz 31 38820 Halberstadt 0 39 41 / 68 71-0 gleimhaus@halberstadt.de</p> <p>Sammlung: Grafiksammlung</p> <p>Inventarnummer: D 162 DLG Städt. Museum Hbs</p>
--	--

Beschreibung

Nachdem die Franzosen sich in der Folge der Schlacht bei Roßbach und des weiteren Kriegsverlaufs wieder aus dem Fürstentum zurückgezogen hatten, unterließ es die Stadt Halberstadt, die von marschall Richelieu bei dessen Einmarsch im September auferlegten Kontributionen zu entrichten, obwohl starke französische Truppen unter anderem in Braunschweig, Wolfenbüttel und Goslar stationiert waren. Auch der Regenstein war noch in französischer Hand. An preußischem Militär waren nur etwa 3000 Mann in und um Halberstadt stationiert. Die Furcht, die Franzosen könnten wieder kommen, um die ausstehenden Gelder einzutreiben, wurde am 11. Januar 1758 Wirklichkeit. Auf Befehl Richelieus zog ein Korps unter dem Kommando von Marschall Voyer d'Argenson. Man schickte sich an, die aus Richtung Aspenstedt anziehenden Bataillone zurückzuschlagen. Als jedoch weitere Einheiten aus Richtung Heimburg und Nienburg herannahten, zog sich die preußische Besatzung Halberstadts unter General v. Jungkem eiligst zurück und verließ die Stadt, in die nun die Franzosen einfielen. Die Forderungen an Lebendvieh, Getreide und Geld waren unmäßig. Da die Stadt die vereinbarten Kontributionen von 200.000 Taler nicht bezahlt hatte, wurde ihr nun eine Strafe in derselben Höhe auferlegt, die binnen 24 Stunden aufzubringen war. Sollte die Summe nicht rechtzeitig beisammen sein, sollten alle Häuser durchsucht und jedes, in dem mehr als vier Taler gefunden würden, geplündert und angezündet werden. Auf dem Domplatz wurden schon Pechkränze aufgefahren, mit denen die Brandschatzungskommandos versehen werden sollten, um den Drohungen mehr Nachdruck zu verleihen.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

23,6 x 38,5 cm

Ereignisse

Veröffentlicht wann 1758
wer Raspische Buchhandlung
wo Nürnberg

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Halberstadt

[Geographischer wann
Bezug]

wer
wo Preußen

Schlagworte

- Kartografie
- Siebenjähriger Krieg